

Interessante Analyse der Klimasensitivität: Verursachen Variationen von CO₂ tatsächlich eine signifikante globale Erwärmung?

geschrieben von David Bennett Laing | 15. Oktober 2016

David Bennett Laing

Im Jahre 1900 hat Knut Ångström aus einem berühmten Experiment gefolgert, dass eine Verdoppelung des atmosphärischen CO₂-Gehaltes zu einer sehr geringen Erwärmung führt. Obwohl seitdem kein einziges weiteres Experiment dieser Art durchgeführt worden ist, gibt es einen einfachen und genauen Weg, dies mittels Messung harter Daten in der realen Welt festzustellen. Mein Verfahren hierzu ist synthetisch und nicht analytisch, und ich habe das starke Gefühl, dass die Einbeziehung einer Vielfalt empirischer Daten aus dem System Erde unabdingbar ist zum Verständnis, wie die Dinge in der Natur wirklich ablaufen.